

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09236141
Kreis	Zwickau
Gemeinde	St. Egidien
Anschrift	Am Mühlgraben 4
Gem. * Fl-stck. * Flur	St. Egidien * 112

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und Scheune eines Bauernhofes; Fachwerkbauten, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohl Gartennahrung, bestehend aus Wohnstallhaus und Scheune. 1605 erstmals urkundlich erwähnt. Nach der Konstruktion des Fachwerks zu urteilen, ist eine Bauzeit des Wohnhauses in der 2. Hälfte des 18. Jh. wahrscheinlich. Später dürfte es im Erdgeschoss massiv unterfahren worden sein. Das Erdgeschoss des Wohnhauses weist die typische Gliederung sächsischer Wohnstallhäuser auf. Im Obergeschoss blieb eine weitgehend im Originalzustand befindliche Fachwerkkonstruktion mit zahlreichen gezapften Streben erhalten. Abgeschlossen wird das Haus durch ein relativ steiles Satteldach. Die Scheune ist ein Fachwerkbau, ebenfalls durch Satteldach abschließend. Beide Gebäude dokumentieren durch ihren guten Originalzustand das Bauhandwerk und die Lebensverhältnisse der Bauzeit eindrucksvoll, woraus sich der bau- und sozialgeschichtliche Wert des Gärtneranwesens ableiten lässt.

LfD/2012

Datierung	2. Hälfte 18. Jh. (Wohnstallhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXIX/66/12
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Wündrich/Gellrich
Beschreibung	Wohnstallhaus und Scheune eines Bauerngutes

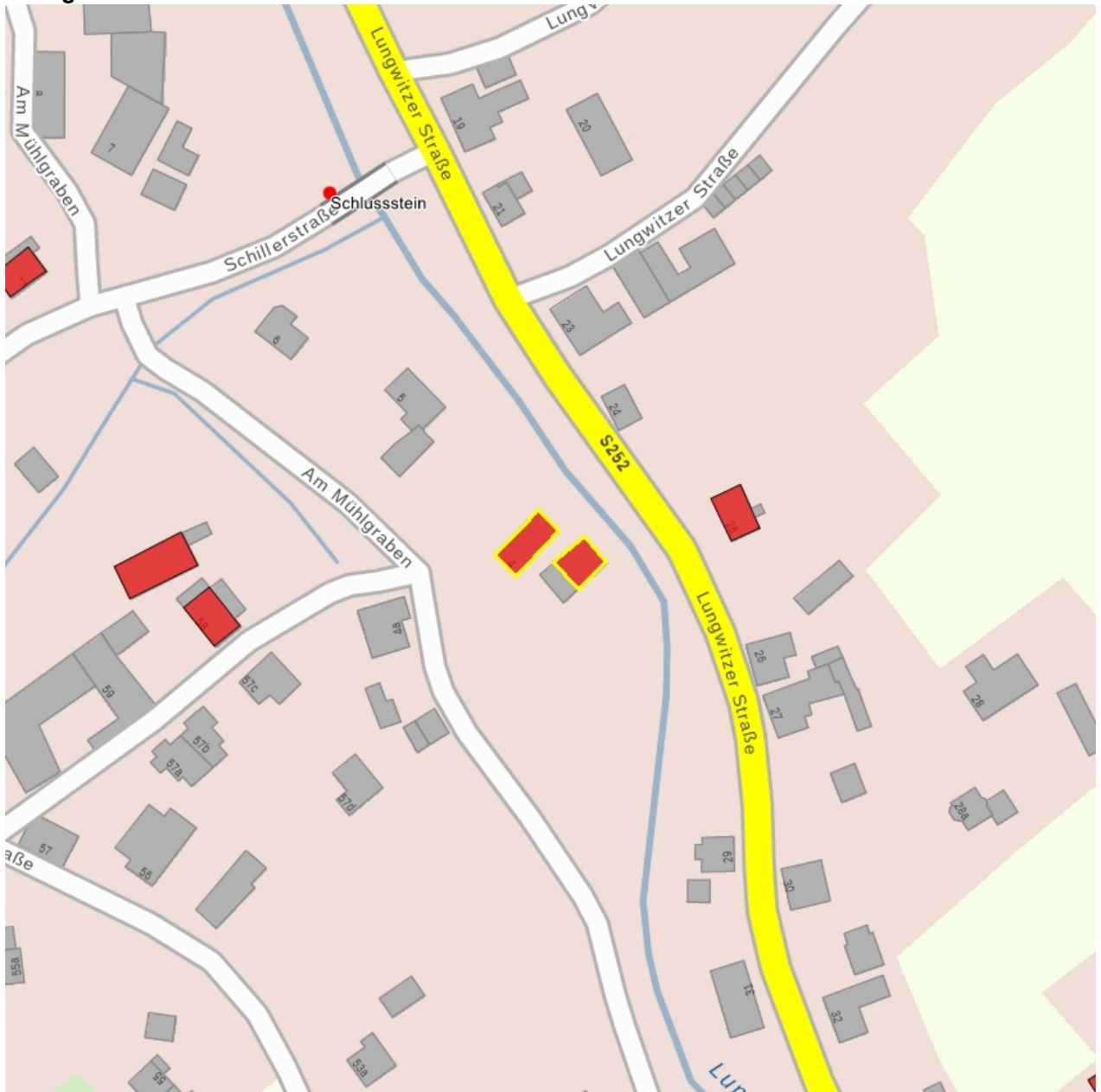


Fotonummer	XXIV/41/62
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Adler, Juliane
Beschreibung	Wohnstallhaus und Scheune eines Bauernhofes



Fotonummer	XXIV/41/64
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Adler, Juliane
Beschreibung	Wohnstallhaus eines Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

